

c. Wer hat das gesagt? Lest und ergänzt die Namen.

1. ...: Meine Stadt ist groß und nicht gemütlich.
2. ...: Meine Stadt ist sehr gemütlich.
3. ...: Meine Stadt ist sauber.
4. ...: Meine Stadt ist klein, aber schön.

Tina: Ich wohne in der Stadt. Meine Stadt ist klein. Hier wohnen meine Eltern und meine Freunde. Unsere Stadt liegt an einem Fluss. Die Natur ist sehr schön. Es ist hier so gemütlich.

Sonja: Ich wohne auch in einer kleinen Stadt. Hier ist meine Schule, hier wohnen meine Eltern, meine Großeltern und meine Freunde. Ich mag meine Stadt. Sie ist sehr gemütlich.

Martin: Ich wohne auch in einer Stadt. Meine Stadt ist klein, aber schön, besonders im Frühling und im Sommer. Wir haben hier Spielplätze und Sportplätze. Es gibt viele Gärten mit Blumen in dieser Stadt. Die Stadt ist grün und sauber.

Daniel: Meine Stadt ist groß und nicht gemütlich. Hier gibt es viele Geschäfte, viele Schulen, viele Apotheken, viele Häuser und viele Autos. Und die Luft ist in der Großstadt nicht gut.

d. Auf welche Fragen haben die Kinder geantwortet? Formuliert sie.

Wo ...?

Wann ...?

Wie ...?

Was ...?

e. Was gibt es in Martins Stadt? Was gibt es in Daniels Stadt?



2 Rund um die Stadt.

a. Hört und lest die Wörter. Könnt ihr sie verstehen?

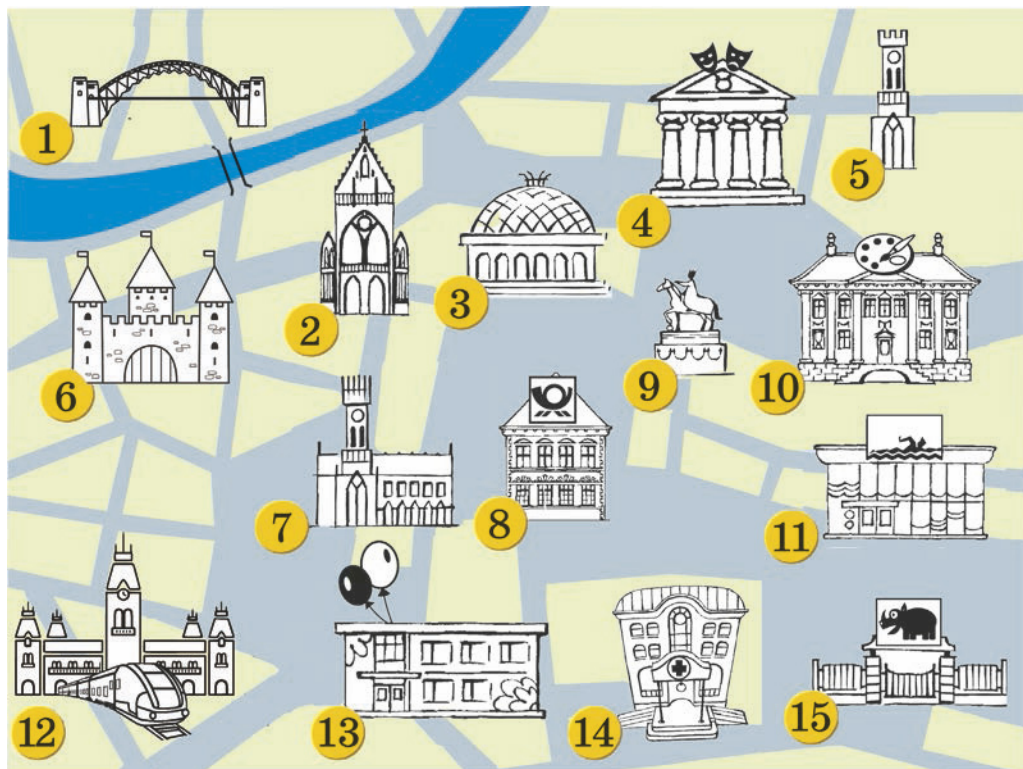
1. die Fabrik, die Bibliothek, die Bank, die Post, die Apotheke, die Polizei, die Universität, die Schule

2. der Park, der Zirkus, der Platz

3. das Museum, das Kino, das Café, das Gymnasium, das Theater, das Restaurant, das Hotel, das Stadion

b.   Hört und nennt die Nummern der Gebäude auf dem Stadtplan.

das Schwimmbad – das Theater – die Brücke – die Post – der Bahnhof – das Museum – das Rathaus – der Turm – die Kirche – das Denkmal – die Burg – der Zoo – der Zirkus – der Kindergarten – das Krankenhaus



c. Spielt „Dickkopf“. (Упрямец.)

A: Das ist ein Rathaus. (*A zeigt das Bild mit einem Schloss.*)

B: Ein Rathaus? Nein, das ist kein Rathaus. Das ist ein Schloss.

A: Nein, das ist kein Schloss. Das ist ein Denkmal.

B: Ein Denkmal?!

A: ...

- Spielt weiter mit anderen Bildern aus 2b.

d. Lest und antwortet: Wie heißen die Häuser?

Beispiel: Das erste Haus heißt der Kindergarten.

Sieben Kinder waren in der Stadt.

Die Kinder waren jung und die Stadt alt.

Die Kinder haben sich in der Stadt versteckt
und haben sieben Häuser entdeckt¹.

Im ersten Haus war ein Gummiball.



Im zweiten Haus war ein Posthorn aus gelbem Metall.



Im dritten Haus war ein Blumenstrauß.



Im vierten Haus war eine graue Maus.



Im fünften Haus war eine alte Münze.



Im sechsten Haus war eine alte Mütze.



Im siebten Haus war ein Zwerg,
aber er muss auf den Berg.



¹haben ... entdeckt – обнаружили

e. Wählt nur die Sehenswürdigkeiten einer Stadt aus.

Plätze

Geschäfte	Fabriken	Parks	Krankenhäuser
Sportplätze	Theater	Burgen	Schlösser
Bauernhöfe	Kinos	Wohnungen	Kindergärten
Rathäuser	Banken	Hotels	Schwimmbäder
Bibliotheken	Schulen	Zirkusse	Zoos
Bahnhöfe	Universitäten	Apotheken	Kirchen
Restaurants	Brücken	Straßen	
Museen	Denkmäler		

f.   Übt weiter.

3 Viel oder viele?

a. Wann kommt das Wort **viel** und wann kommt das Wort **viele**? Lest die Wörter.

viele Häuser	viel Luft
viele Städte	viel Wasser
viele Schulen	viel Sonne
viele Kinder	viel Schnee
viele Denkmäler	viel Milch

- Was kann man zählen? Was kann man nicht zählen?
- Formuliert die Regel.

b. Nennt die Wörter aus 2e im Singular und schreibt Wortpaare.

Beispiel: *viele* Geschäfte – *ein* Geschäft

c. Was fehlt: **viel** oder **viele**?

1. In der Stadt gibt es ... Brücken.
2. In Minsk gibt es ... Museen.
3. Es hat geregnet. Auf den Straßen gibt es ... Wasser.
4. In der Schule gibt es ... Klassenzimmer.
5. Die Belarussen essen ... Brot.

4 In einer Stadt gibt es ...

a. Was gibt es in einer Stadt? Lest und merkt euch.

1. In einer kleinen Stadt **gibt es einen** Bahnhof, **ein** Museum, **eine** Apotheke.
2. In einer großen Stadt **gibt es** Bahnhöfe, Museen, Apotheken.

Zum Merken!

Es gibt

es gibt —→ was? (Akkusativ)

Singular		Plural
Nominativ	Akkusativ	} <i>kein Artikel</i>
ein (<i>m</i>)	→ einen	
eine (<i>f</i>)	= eine	
ein (<i>n</i>)	= ein	

b. Ergänzt die Fragen.

1. Gibt es in der Stadt ... (ein Bahnhof)?
2. Gibt es in der Stadt ... (ein Kindergarten)?